

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Altlandsberg

Mai-Juni-Juli 2021

ab Mai feiern wieder in den Kirchen „Präsenz-GDe“

schauen Sie auch auf unsere Internetseite: www.ev-kirche-altlandsberg.de

Liebe Gemeinde,

„Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen.“ (Sprüche 31,8), so das biblische Wort für den schönen Monat Mai, der sogenannte „Monatsspruch“.

Dieses Wort erinnert uns an die leidenden und hilfeschuchenden Menschen, an die, die nicht so bekannt sind wie Alexej Nawalny, für den sich Regierungschefs einsetzen.

Durch unsere Last, die uns mit dem Coronavirus aufgelegt ist, kümmern wir uns um Hygienevorschriften, um Mundschutz und unsere Impfungen, haben aber so manche „Stumme“ vergessen.

Die Flüchtlinge in den Lagern im westlichen Mittelmeer, auf Malta und Lesbos, die Flüchtlinge in der Türkei, in Libyen, in Ruanda, in Venezuela tauchen in den Nachrichten nur noch am Rande auf. Über die Hungernden spricht kaum noch jemand. Die Sammlung „Brot für die Welt“, die wir in der Weihnachtszeit besonders unterstützen, erbringt in unserer Gemeinde in einem Jahr etwa 2.000,- €. Im vergangenen Jahr, weil die Christvespern ausfallen mussten, war kein nennenswerter Betrag zusammengekommen. Wenn das in vielen Gemeinde so war, wird eine riesen Summe an Hilfgeldern fehlen.

Die „Stummen“ bekommen wir durch die Medien ins Haus geliefert. Doch in letzter Zeit ist es sehr ruhig um die „Stummen“ geworden. Zu sehr beschäftigen uns unsere eigenen Sorgen. Nach über einem Jahr Lähmung durch die Pandemie, es ist Zeit dass wir wieder den Blick erheben und über uns hinausschauen auf die Nöte der Welt, die in der Pandemie nicht weniger geworden sind.

Ob wir etwas ändern können? Wie soll dieses oben zitierte biblische Wort helfen?

Das Wort erinnert uns daran, den Stummen eine Stimme zu geben, an sie zu erinnern, ihre Sorgen und Nöte mitzuteilen, stellvertretend. Wo wir nicht hinschauen, wo wir schweigen, geben wir der Willkür und Beliebigkeit der Mächtigen umso mehr Spielraum. Durch unser Schweigen und Wegschauen vergrößern wir Unrecht. Geben wir ihnen eine Stimme. Eine gesegnete Zeit

Ihr Pf. J. Menard

Gottesdienste und Termine

Liebe Gemeinde,

die Termine geben nur die „geplanten“ Termine wieder.

Beachten Sie bitte, dass alle Termine vorbehaltlich der Corona-Hygienevorschriften umgesetzt werden können und natürlich die Hygieneregeln bis auf Widerruf gelten:

Mundschutz, Abstand, kein Singen, kein Handschlag, Eintragen in eine Liste.

GD in Altlandsberg

jeweils 10:00 Uhr in der Stadtkirche oder auf dem Kirchplatz

<i>Datum</i>	<i>Name des Tages</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Bemerkung</i>
2. Mai	Kantate	Hör-GD	im Netz
9. Mai	Rogate	Predigt-GD	
13. Mai	Christi Himmelfahrt	GD-Draußen	10:00 Uhr
16. Mai	Exaudi	Konfirmanden- Vorstellung	
23. Mai	Pfingstfest	GD-mit Konfirmation	10:00 Uhr
30. Mai	Trinitatisfest	Predigt-GD	
6. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	Predigt-GD	
13. Juni	2. S. n. Trinitatis	Predigt-GD	
20. Juni	3. S. n. Trinitatis	Predigt-GD	
27. Juni	4. S. n. Trinitatis	Predigt-GD	
4. Juli	5. S. n. Trinitatis	Predigt-GD	
11. Juli	6. S. n. Trinitatis	Predigt-GD	
18. Juli	7. S. n. Trinitatis	Predigt-GD	
25. Juli	8. S. n. Trinitatis	Predigt-GD	
1. August	9. S. n. Trinitatis	Predigt-GD	
8. August	10. S. n. Trinitatis	Posaunen-GD	

GD Buchholz
jeweils 9:00 Uhr in der Dorfkirche

Liebe Buchholzer,
da wir mit der warmen Jahreszeit wieder im großen Kirchraum Gottesdienst feiern können,
können wir wieder zu den GD-en einladen:

13. Mai	Christi Himmelfahrt	Altlandsberg	10:00 Uhr
23. Mai	Pfingstfest	GD-mit Taufe	9.00 Uhr
6. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	Predigt-GD	9:00 Uhr
20. Juni	3. S. n. Trinitatis	Predigt-GD	9:00 Uhr

GD Wegendorf
jeweils 14:00 Uhr in der Dorfkirche

13. Mai	Christi Himmelfahrt	Altlandsberg	10:00 Uhr
23. Mai	Pfingstfest	Predigt-GD	14:00 Uhr

Monatsspruch für Mai

„Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen.“ (Sprüche 31,8)

Monatsspruch für Juni:

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ (Apg. 5,29)

Monatsspruch für Juli:

„Gott ist nicht ferne von einem jeden von uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.“ (Apg. 17,27)

Die regelmäßigen Kreise der Kirchengemeinde

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich unter der Leitung von Pf. J. Menard alle 14 Tage am Dienstag um 14:30 Uhr im Gemeinderaum, am 8. und 22. Juni.

Konfirmandenarbeit

Unsere drei Konfirmanden, Läticia Völker und Marius Mietke aus Altlandsberg und Annabel Ludewig aus Wegendorf wurden zu Pfingsten, am 23. Mai, eingesegnet.

Im Vorkonfirmandenunterricht haben wir zurzeit drei Konfirmanden de 7. Klasse. Wir treffen uns regelmäßig am Montag um 16:00 Uhr im Pfarrhaus und sprechen über den Glauben, über die 10 Gebote und was man über Kirche alles wissen sollte und auch über verschieden gesellschaftliche Probleme.

Chor

Der Kirchenchor kann leider erst wieder zum Singen zusammenkommen, wenn das Singen wieder erlaubt ist. Die Stimmer sind nach einem Jahr wahrscheinlich richtig eingerstet. Aber wir freuen uns alle darauf, wann es endlich wieder losgeht.

Seniorenkreise

Die Seniorenkreise warten darauf, wieder regelmäßig zusammenkommen zu können. Gerade die Senioren gehören zu den besonders Gefährdeten, durch die Pandemie einerseits, andererseits durch die daraus folgende Einsamkeit. In unseren Räumlichkeiten in Wegendorf und Buchholz und Bruchmühle können wir die Abstandsregeln nicht einhalten Wir warten auf einen helfenden Impfstoff und hoffen auf ein Ende der massiven Einschränkungen. Sobald es uns wieder erlaubt sein wird, laden wir ein.

Christenlehre

Die Kinder der Christenlehre unter der Leitung von Frau Janine Leu können in dieser Zeit leider noch nicht zum Unterricht eingeladen werden.

Warten wir in Geduld ab. Frau Leu lädt zu gegebener Zeit wieder ein.

Sie steht mit den Kinder und Familien in Kontakt und überlegt sich so manche schöne Sachen, wie sie mit den Kindern über Internet kommunizieren kann. Bitte schauen Sie auf die Kinderseiten, die Frau Leu vorbereitet hat.

Freundeskreis

Der Freundeskreis hat im vergangenen Jahr in seiner Arbeit ein wenig geruht.

Die Konzertreihe musste abgesagt werden, das Vogelscheuchenfest, der Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr. Überall ist der Freundeskreis aktiv. Eigentlich.

Vielen Dank an Frau Runge-Kuß, die eingeladen hat, um dann wieder abzusagen, die sich um die Öffnung der Kirche in den Sommer-Wochenenden gekümmert hat. Vielen Dank allen, die geholfen hatten, die Kirche für Besucher öffnen zu können. Es waren doch auch hohe Besucherzahlen, an manchen Sonntagen bis 70 Leute, zum Pfingstfest gar über 100 Besucher. Also eine wichtige Arbeit.

Wir suchen (dringend) dafür Helfer/-innen.

Wir möchten gerne an den Samstagen und Sonntagen die Kirche ab 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Besucher öffnen. Wer Interesse hat, sich vielleicht eine oder zwei Stunden einrichten kann, ist herzlich willkommen und meldet sich bitte im Pfarramt.

Weiterhin hatte der Freundeskreis einen weiteren Einsatz am 27. März auf dem Kirchplatz mit Laubharken und Erde schippen und mit Reinigungsarbeiten in der Stadtkirche. Es war ein etwas verregneter Tag.

Dennoch waren einige gekommen und wir haben viel geschafft.

Inzwischen haben wir auch die rumliegenden Paletten abgefahren, neue Erde wurde auf dem Kirchplatz verteilt und Rasen eingesät.

Die Sommerkonzertreihe des Freundeskreises für dieses Jahr müssen wir leider aus bekannten Gründen absagen.

Ob das Vogelscheuchenfest stattfinden kann und der Weihnachtsmarkt...?

J. Menard

Die Kirchenjahreszeit

Osterzeit

Mit dem Osterfest beginnt nach dem kirchlichen Kalender die Osterzeit, die sich über 7 Wochen bis zum Pfingstfest erstreckt.

40 Tage nach dem Osterfest feiern wir Christi Himmelfahrt, 50 Tage nach Ostern liegt das Pfingstfest.

Die liturgische Farbe der Osterzeit ist weiß.

Christi Himmelfahrt, am 13. Mai, werden wir auf dem Kirchplatz um 10:00 Uhr mit einem Andachts-GD feiern.

Die Heilige Schrift beschreibt, wie Jesus der Sohn Gottes nun von Gott in den Himmel „aufgenommen“ oder „aufgehoben“ wird. Ein Bild dafür, dass Jesus für unsere Augen nicht mehr sichtbar ist, aber dennoch da ist, überall und allezeit da ist, wie der Himmel sich über immer die Erde erstreckt.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Gott schüttet seinen Geist über alles Leben aus.

Die Zeugnisse in der Heiligen Schrift stehen da in einer Spannung:

Zum einen sagen sie, dass Gottes Geist ausgegossen wird „über alles Fleisch“, zum anderen über die Auserwählten. Wir können also keine verbindliche Aussage darüber treffen. Wir erleben aber, dass zu aller Zeit an allen Orten Menschen glauben und im Namen Gottes handeln.

Pfingsten feiern wir Konfirmation. Bei geeignetem Wetter feiern wir auf dem Kirchplatz.

Die liturgische Farbe des Pfingstfestes ist rot. Rot erinnert an das Blut der Märtyrer, die für ihren Glauben litten oder gar ihr Leben ließen.

Trinitatis

Nach der Osterzeit beginnt die Trinitatiszeit. Sie erstreckt bis zum Ende des Kirchenjahres, bis zum Ewigkeits- oder Totensonntag. Die liturgische Farbe ist grün.

Kirchensanierung

Die Kirchensanierung ist nun auch mit den restauratorischen Arbeiten im Inneren der Kirche abgeschlossen. Es steht also kein Baugerüst mehr.

Die nächsten Arbeiten die wir auf unbestimmte Zeit aber verschoben sind die Neugestaltung des Orgelprospekts und das Gestühl, über das wir weiterhin den Entscheid der Denkmalbehörde abwarten.

Helfer/-innen gesucht

Wir wollen die schöne Stadtkirche natürlich auch für touristische Besichtigung anbieten und für Menschen offenhalten, die den Kirchraum besuchen wollen.

Dazu möchten wir die Kirche gerne erst mal an den Wochenenden, am Samstag und am Sonntag, von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr öffnen.

Dazu brauchen wir Helferinnen und Helfer, die sich um die Kirchenöffnung kümmern, die auf- und abschließen, die ab und zu nach dem Rechten schauen, damit in der Kirche nichts Unerlaubtes geschieht.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich Interessierte bei mir melden, durch Mail: pfarrer@evkirche-altlandsberg.de oder Telefon: 033438 / 60210.

Amtshandlungen

Beisetzungen und Beerdigungen

Der allmächtige Gott, Herr über Leben und Tod, hat aus diesem Leben abgerufen:

Herr Carl-Ludwig Volker Escher aus Wesendahl verstarb am 10.04.2021 im Alter von 78 Jahren. Die Beisetzung seiner Urne war am 29.04. auf dem Friedhof in Wesendahl.

„Die Seelen der Gerechten stehen in Gottes Hand und keine Qual rührt sie an. Sie ruhen im ewigen Frieden unseres himmlischen Vaters.“

Allen Angehörigen und allen, die um einen lieben Menschen trauern unser herzliches Beileid. Wir dürfen getrost sein, dass wir in Gottes Gnade stehen, ob wir leben oder nach diesem Leben, er lässt uns nicht los. In seiner Liebe bleiben wir bewahrt und geborgen.

Der GKR informiert

1. in eigener Sache:

Der Älteste Herr Enrico Konkel aus Wegendorf hat sein Amt im GKR zum 01.03.2021 niedergelegt. Wir danken ihm herzlich für seine Arbeit. Er bleibt weiterhin gewählter Vertreter der KG in der Kreissynode. Er nimmt weiterhin die Verantwortung für die Internetseite der Kirchengemeinde wahr. Auch die Hör-GD wird er, soweit er es sich einrichten kann, aufnehmen und bearbeiten und auf unsere Internetseite stellen, und in dem Amt als Lektor wird er uns erhalten bleiben.

Frau Janine Saßenhagen, die als einzige weibliche Älteste in den GKR gewählt wurde, hat im Oktober 2020 ihr Amt niedergelegt. Wir gratulieren ihr herzlich zu ihrer dritten Schwangerschaft.

Als neue Kandidatin haben wir Frau Constanze Hemig, geb. Kuck, aus Alt. Nord gewinnen können. Der GKR hat ihre Aufnahme in den GKR im April geschlossen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

2. in gemeinsamer Sache

Die Synode der Landeskirche hat beschlossen, dass Kirchengemeinde, die weniger als 300 Gemeindeglieder haben, sich mit anderen Kirchengemeinden bitte zusammenschließen, um handlungsfähig zu bleiben. Das gilt für die KG Gielsdorf, mit den Orten Hirschfeld und Wilkendorf. Der GKR hat beschlossen, dass die KG Altlandsberg und die KG Gielsdorf den Zusammenschluss planen und einen gemeinsamen GKR bilden werden.

3. Mitarbeiterin gesucht

Weiterhin informiert der GKR, dass Frau Runge-Kuß Ende August 2021 aus dem Dienst im Büro der KG altersbedingt ausscheiden wird.

Wir konnten ihr die Stelle im Büro für diese begrenzte Zeit in der Nachfolge von Frau Vera Spühr einrichten. Vielen Dank für ihre vielen Dienste im Freundeskreis, im Büro der KG, in der Stadtkirche, im Organisieren der verschiedenen Aktivitäten und für die Begleitung der GKR-Sitzungen Anfertigen der Protokolle.

Wir suchen also ab Sommer eine Nachfolge im geringfügigen Beschäftigungsumfang 5-6 h/Woche („450,- €-Job“).

Nachfragen bitte bei mir, Tel: 60210.

Kirchgeld

Herzlichen Dank allen, die getreu das Kirchgeld bezahlt haben. Es ist eine wichtige Stütze zur Finanzierung der Arbeiten in Ihrer Kirchengemeinde. Im vergangenen Jahr waren 3.500,- € eingekommen. Vielen Dank.

Um das Kirchgeld bitten wir alle erwachsenen Kirchenmitglieder, die nicht über die Einkommensteuer oder Steuererklärung erfasst die Kirchensteuer bezahlen.

Das Kirchgeld berechnet sich wie folgt:

Vom durchschnittlichen Monatseinkommen (Rente) sind 5% das Kirchgeld für ein Jahr.

Beispiel: Bei einer Rente von 600 €/Monat beträgt das Kirchgeld 30 €/Jahr.

Bei einer Rente von 1.000 €/Monat beträgt es 50 € jährlich.

Überweisen Sie das Kirchgeld bitte auf das Konto der Ev. KG Altlandsberg.

Unsere Kontodaten finden Sie unten.

Sie können das Kirchgeld auch im Pfarrbüro bezahlen. Vielen herzlichen Dank.

Pfarrbüro

Das Büro im Pfarrhaus ist besetzt mit:

Frau Petra Runge-Kuß dienstags von 15 bis 18 Uhr

und mit Frau Jenny Krumbiegel am Montag von 9-13:00 Uhr

Tel. 033438 647990.

Wegen home-office werden die Mitarbeiterinnen nicht verlässlich zu den angegebenen Bürozeiten erreichbar sein. Wir bitten um Verständnis.

Darum bitte ich herzlich um Terminvereinbarung, Tel. **033438 60210**

E-Mail: ev.kirchengemeinde-altlandsberg@web.de

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg

Pfarrer Johannes Menard

Berliner Straße 16, 15345 Altlandsberg

Telefon: 033438/60210

E-Mail: pfarrer@evkirche-altlandsberg.de

Bankverbindung:

BKD Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE46 3506 0190 1599 7770 12

BIC: GENODED1DKD